

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 60 (1998)
Heft: 1

Rubrik: SVLT

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SVLT-Info

Folien-Recycling: Aus alt mach neu!

Werner Bühler, SVLT

Gemäss Luftreinhalteverordnung dürfen Kunststoffe weder im Freien noch in Hausfeuerungsanlagen verbrannt werden. Die schadstofffreie Verbrennung ist nur in Kehrlichtverbrennungsanlagen und in Hochöfen von Zementwerken garantiert. Andererseits kommt auch die Wiederaufbereitung der Kunststoffmaterialien in Frage. Dieser dritte Weg der Entsorgung muss zur Schonung des nicht unendlich vorhandenen Rohstoffes Erdöl, unbedingt angestrebt werden. Die Firma Poly Recycling bietet Hand dazu.

Seit 1995, dem Zeitpunkt des raschen Aufkommens der Ballensiliertechnik und dem zunehmenden Anfall von Siloabdeckfolien, befassen sich die Forschungsanstalt für Agrarwirtschaft und Landtechnik, die Kunststoffindustrie, der Schweiz. Bauernverband und der Schweiz. Verband für Landtechnik intensiv mit dem Problem der Verwertung des erwähnten Materials. Als beste Lösung wurde das Recycling der Ware ins Auge gefasst. Der niedrige Preis des Rohstoffes, die teilweise schlechte Qualität des verschmutzten Materials und die punktuell anfallenden kleinen Mengen schienen lange einen kostengünstigen, gangbaren Weg auszuschliessen. Gutgemeinte Initiativen aus Lohnunternehmerkreisen und Folienhändlern hatten keinen durchschlagenden Erfolg. Sie sammelten das Folienmaterial pressten es und lieferten es an ein Zementwerk.

Das soll sich nun ändern. Die Firma Poly Recycling AG in Weinfelden, eines der führenden Kunststoffrecyclingunternehmen Europas, verarbeitet über 35 000 Tonnen Kunststoffe jährlich. Poly Recycling will künftig ihren Rohstoffbedarf vermehrt durch Schweizer Material decken, damit Importe ablösen und einen grösseren Teil der 90 000 Tonnen recycelbaren Materials für Folienprodukte und Rohre wiederverwerten. Poly Recycling AG baut zusammen mit Partnern eine attraktive Dienstleistung auf, das «Poly Partner System». Dabei han-

3000 Tonnen Silofolien

In der schweizerischen Landwirtschaft und den Gartenbaubetrieben werden jährlich schätzungsweise 10 000 Tonnen Kunststoffprodukte verbraucht. Der Anteil an Silofolien allein beträgt ca. 3000 Tonnen. Gemessen am Gesamtkunststoffverbrauch in der Schweiz von über 350 000 Tonnen ist der Anteil der Landwirtschaft gering. 95 000 Tonnen dieses wertvollen Rohstoffes, welcher sich für eine Wiederaufbereitung eignen würde, werden bislang verbrannt.

(Foto: U. Zweifel)



Adressen der Sammelstellen

Bei folgenden Partnern von Poly Recycling können Sammelsäcke bezogen und abgegeben werden:

Region	Adresse
Zürich	Alpa, in der Euelwies 14, 8408 Winterthur Tel. 052 222 48 48
Aargau, Basel, Teile Kanton Bern	Häfeli-Brügger AG, Zelgli 10, 5313 Klingnau, Tel. 056 246 22 66
St.Gallen, Zürich	Tonner-Altstoff AG, Industriegebiet, 9424 Rheineck, Tel. 071 888 25 55
Thurgau	Poly Recycling AG, Bleichstrasse 41, 8570 Weinfelden, Tel. 071 626 88 88 Kehrlichtverbrennungsanlage KVA, Rüteliholzstr., 8570 Weinfelden, Tel. 071 626 96 00 Regionales Abfallannahmезentrum RAZ, 8500 Frauenfeld

delt es sich um ein Sacksystem mit dem Kleinmengen an Kunststoffabfällen, insbesondere Folien und Gefässe aus dem Gewerbe, der Landwirtschaft und der Industrie gesammelt

werden. Das System soll auf freiwilliger Basis funktionieren und nicht zuletzt verhindern, dass auch auf diesem Gebiet eine staatliche Intervention provoziert wird.

2 Säcke für unterschiedliche Materialien

Das Poly Partner System sieht 2 verschiedene Sammelsäcke für unterschiedliche Materialien vor:

Im **Foliensack** werden Silagefolien, Düngersäcke, Tunnel- oder Abdeckfolien oder alle Arten von Verpackungs- und Baufolien gesammelt. In den **Behältersack** gehören «Hohlkörper» wie Flaschen, Kessel, Kanister oder Kübel.

Die Säcke können bei den Sammelstellen bezogen und auch dort wieder abgegeben werden. Jeder Sack hat ein Volumen von 240 Litern, ist transparent und kann deshalb visuell kontrolliert werden. Er fasst ca. 17 bis 20 kg Kunststoffabfälle und kostet den Verbraucher Fr. 6.50 inkl. MWST. Vergleicht man den Sackpreis mit den von den Gemeinden erhobenen Entsorgungsgebühren von Fr. 2.00 bis 3.00 pro 35 lt. Sack ist das separate Sammeln des Kunststoffmaterials

kostengünstiger, ökologischer und schont zudem die Ressourcen.

Reinheit des Sammelgutes

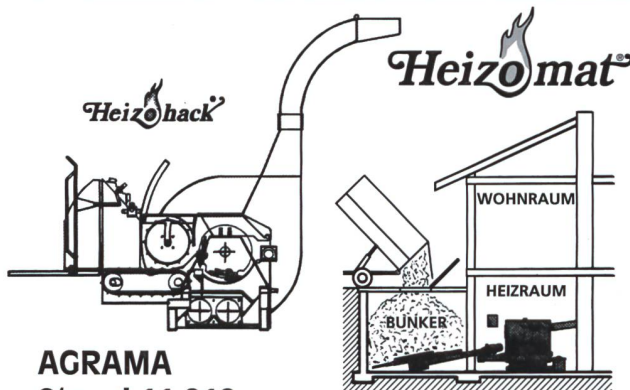
Die Annahmekonditionen sind attraktiv. Die Folien sollen besenrein, Säcke oder Behälter entleert und letztere ausgespült sein. Leichte Verschmutzungen wie aufgeklebte Etiketten etc. werden toleriert, hingegen sind Fremdkörper wie Steine, Metall, Chemikalien oder Holz auszusortieren.

Sammelstellen gesucht

Das Poly Partner System sieht ein möglichst flächendeckendes Netz von Sammelstellen vor, welche die Kunststoffmaterialien aus allen Bereichen entgegennehmen. Die Logistik ist zurzeit im Aufbau begriffen und Poly Recycling AG sucht deshalb in der ganzen Schweiz Sammelstellen. Die Sammelstellen übernehmen den Vertrieb der Säcke, nehmen die vollen

Säcke von den Verbrauchern zurück und lagern sie bis eine gewisse Menge beisammen ist. Der Transport der Säcke von der Sammelstelle nach Weinfelden wird von der Poly Recycling organisiert. Für ihre Bemühungen erhalten die Sammelstellen eine Provision. Sie werden davon sicher nicht reich. Wir meinen aber, dass zum Beispiel Lohnunternehmer, welche Siloballen herstellen, Silofolienhändler, die Landis und andere Geschäfte die Dünger verkaufen, ihren Kunden diese Dienstleistung anbieten sollten. Findet sich in einer Gegend keine Sammelstelle, sollten die Kunststoffverbraucher ihre Lieferanten auf diese Entsorgungsmöglichkeit aufmerksam machen und den Weg zu einer ökologischen und ökonomischen Entsorgung des wertvollen Rohstoffes Kunststoffabfall ebnen zu helfen. Mit diesem, für die Landwirtschaft kostengünstigen Vorgehen kann sie erneut ihren Willen unter Beweis stellen, dass sie bereit ist mit der Umwelt sorgsam umzugehen.

Energie aus der Natur



AGRAMA Stand 11.010

- Automatische Holz-Hackschnitzelheizanlage bis 200 kW
- Pflanzenölpresse
- Holzhackmaschinen
- Zwangseinzug bis 1250 x 400 mm; Ausführung auch mit Kran und Pflanzenölmotor
- Zerkleinerungsmaschinen
- Umweltfreundliche Energiesysteme

iseli

Iseli & Co. AG Tel. 041 984 00 60
Maschinenfabrik Fax 041 984 00 66
CH-6247 Schötz

Der neue Fahrersitz von GRAMMER

MAXIMO XXL

... der MAXIMO bietet optimalen Federungskomfort.
... der MAXIMO verbindet Sitzkomfort, der spürbar ist, mit einem ansprechenden Funktionsdesign.
... beim MAXIMO erleben und nutzen Sie echten Bedienkomfort.



Sitzgürte als Zusatzausstattung.

...der passt.

AUPAG AG Fahrzeugbedarf
Grammer Fahrersitze
Steinhaldenstrasse 14
8954 Geroldswil
Tel. 01/ 748'46'00
Fax 01/ 748'47'56



AGRAMA Halle 11.1, Stand-Nr. 11.119

SVLT-Berufsbekleidung

- Kinder-Kombi
- Kombi
- Latzhosen
- T-Shirt
- Mützen



Bestellung / Carte de commande


Senden Sie mir gegen Rechnung folgende Artikel:
Veuillez m'envoyer avec facture, les articles désignés ci-après:


FAX: 056 441 67 31

Kinder-Kombi, rot Combinaison enfants, rouge	Grösse Taille	2 92	3 98	4 104	6 116	8 128	10 140	12 152	14 164
	Fr.	38.—			43.—		48.—		
	100 % Baumwolle 100 % Coton	Anzahl Quantité							

Kombi, rot Combinaison, rouge	Grösse Taille	44	46	48	50	52	54	56	58
Fr. 78.—	75% Baumw./Coton 25% Polyester	Anzahl Quantité							

Latzhose, rot Salopettes, rouge	Grösse Taille	44	46	48	50	52	54	56	58
Fr. 58.—	75% Baumw./Coton 25% Polyester	Anzahl Quantité							

T-Shirt gris chiné		Grösse Taille	S	M	L	XL
Fr. 18.—	100 % Baumwolle 100 % Coton	Anzahl Quantité				

Mützen, rot Casquette, rouge		Anzahl Quantité	à Fr. 4.—	mit Gummizug avec élastique
---------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------	--------------------	-----------	--------------------------------

Unsere Preis verstehen sich ohne Versandkosten. Zahlung 30 Tagen netto.
Les frais d'envoi sont facturés en sus. Paiement à 30 jours, net.

Adresse	Datum / Unterschrift Date / Signature
.....	
.....	
.....	

Einsenden an: SVLT, Postfach, 5223 Riniken

Schweizer Landtechnik

• **Herausgeber**
Schweizerischer Verband
für Landtechnik (SVLT),
Werner Bühler, Direktor

• **Redaktion**
Ueli Zweifel

• **Mitglied- und
Abodienste, Mutationen**

Für alle drei Dienste:
Postfach, 5223 Riniken
Telefon 056 441 20 22
Telefax 056 441 67 31
E-Mail: red@agrartechnik.ch

Inserate:

publimag

Publimag AG
Sägereistrasse 25
8152 Glattbrugg
Telefon 01 809 31 11
Telefax 01 810 60 02
Anzeigenleitung:
Darko Panić

Druck:
Huber & Co. AG
Grafische Unternehmung
und Verlag
8501 Frauenfeld
Telefon 052 723 55 11
Telefax 052 722 10 07
E-Mail: verl.zss@huber.ch

Herstellung und Layout:
Reto Bühler

Administration:
Claudia Josef

Abdruck erlaubt mit
Quellenangabe
und Belegexemplar an
die Redaktion

Erscheinungsweise:
11mal jährlich

Abonnementspreise:
Inland: jährlich Fr. 55.—
(inkl. 2% MWST)
SVLT-Mitglieder gratis.
Ausland: Fr. 75.—

**Nr. 2/98 erscheint
am 19. Februar 1998
Anzeigenschluss:
3. Februar 1998**

Weiterbildungszentrum Riniken
Tel. 056 441 20 72; Fax 056 441 67 31

EDV-Kurse

Anmeldetalon auf der Seite 14

Die Informatik-Kurse werden in einem angenehmen Kurslokal – an 10 modernen PC-Arbeitsplätzen – durch erfahrene Informatiker praxisnah erteilt. Die Kursunterlagen sind im Kursgeld inbegriffen.

Grundkurse

Einführung in die EDV (IEE) 9./10. + 13.02.98
3 Tage bzw. 24 Lektionen

«**Den Einstieg leicht gemacht**» Übersicht über die spezifischen Begriffe der «Computersprache». Funktion von PC und Drucker. Erklärung wichtiger Begriffe der Hardware und der Betriebssysteme. Einsatz des PC mit Windows 95, Textsystem, Adressverwaltung und Hilfsprogrammen.
Keine Vorkenntnisse erforderlich.

Betriebssysteme

Einführung in Windows 95 (I 95) 2./03.02.98
2 Tage bzw. 16 Lektionen

«**Das Standardbetriebssystem**» Windows 95 erleichtert die Bedienung des PC erheblich und steigert dessen Benutzerfreundlichkeit. Installieren und Konfigurieren von Windows 95. Einbinden von Anwenderprogrammen. Selbsthilfe bei Störungen.
Der Kurs eignet sich auch für Benutzer von Windows 3.3. PC-Grundkenntnisse erforderlich.

Administration / Büro

Grundkurs – Word für Windows 6.0/7.0 (IWW) 22./23.01.98
2 Tage bzw. 16 Lektionen 23./24.02.98

«**Meistverwendetes Textverarbeitungsprogramm**» Installation und Konfiguration der Grundfunktionen. Texte erstellen, überarbeiten, umstellen und kopieren. Rechtschreibung, Trennhilfen und Textbausteine. Erstellen von Tabellen, Serienbriefen und Adressetiketten und Grafiken.
PC-Grundkenntnisse erforderlich.

Vertiefung – Word für Windows (IWW) 6.0/7.0

1 Tag bzw. 8 Lektionen 30.01.98
27.02.98

«**Die Möglichkeiten von Word**». Der gekonnte Umgang mit Textbausteinen, Formatvorlagen, Formularen und die Verbindung zu andern Programmen verspricht das effiziente und befriedigende Arbeiten mit Word.

Tabellenkalkulation Excel (ITE) 5.0/7.0/8.0

2 Tage bzw. 16 Lektionen

4./05.02.98

«**Excel für die IP-Aufzeichnungen**». Die Tabellenkalkulation mit Datenverwaltung und Grafik als Betriebsführungsinstrument. Erstellen, gestalten und auswerten von Tabellen, Datenbanken und Grafiken. Datenaustausch mit andern Programmen. Einsatz der Tabellenkalkulation Excel im IP-Betrieb zur einfacheren Betriebsplanung und Führung der erforderlichen Listen und Berechnungen: ökologische Ausgleichsflächen, Fruchtfolgeplan, Bodenschutzindex, Düngerplan und Betriebstagebuch.

Die Datei «IP-97» wird den Kursteilnehmern auf einer Diskette gratis abgegeben. PC-Grundkenntnisse erforderlich.

Büroadministration / Lohnunternehmen BS 500 (ILU)

1 Tag bzw. 8 Lektionen

20.02.98

«**Das Allrounderprogramm für den Profi**». Einsatz eines modular aufgebauten Büroadministrationsprogrammes für Lohnunternehmer, Maschinenringe und Betriebsleiterbüros. Kundenstamm, Adressverwaltung, Rapport-, Rechnungs-, Mahnwesen. Buchhaltung, Text und Statistiken.
PC-Grundkenntnisse erforderlich.

Maschinenkostenberechnungen IMK

1 Tag bzw. 8 Lektionen

Fr. 240.– bzw. (Fr. 300.– incl. Programm)

28.02.98

«**Das Programm zum Geld sparen**» Das Programm MAK02 behält die Übersicht über die Kosten des Maschinenparks. Modellrechnungen mit den tatsächlichen Betriebszahlen erlauben die Optimierung der Kosten. Das PC-Programm MAK02 ist im Kurspreis von Fr. 300.– inbegriffen. PC-Grundkenntnisse erforderlich.

Internet

Internet – Einstieg und Nutzung (INE)

1 Tag bzw. 8 Lektionen

27.01.98

16.02.98

«**Das Internet kennenlernen**». Was bietet mir das Internet, welche Anforderungen stellt es an meinen PC und was kostet es? Die Möglichkeiten eigener Homepages, Senden und Empfangen von E-Mails und das Surfen im Internet. PC-Grundkenntnisse erforderlich.

Internet – Die eigene Homepage (INH)

1 Tag bzw. 8 Lektionen

6.02.98

17.02.98

«**Der professionelle Auftritt im Internet**». Erstellen der eigenen Homepage. Die verschiedenen Werkzeuge. Fragen der interaktiven Möglichkeiten. HTML-Konventionen. Datentransfer (FTP). Internetkenntnisse erforderlich.

Kurskosten

* Preis pro Person, wenn 2 Personen einen PC gemeinsam benutzen

1 Kurstag (8 Lektionen)	Fr. 240.–	Fr. 200.–*
2 Kurstage (16 Lektionen)	Fr. 480.–	Fr. 400.–*
3 Kurstage (24 Lektionen)	Fr. 700.–	Fr. 550.–*

Werkstattkurse

☞ Anmeldetalon auf der nächsten Seite

Kursthema Typ

Datum

Schweissen, Schneiden, Löten

Elektroschweissen SER 5 Tage/Fr. 570.–
Stahl in verschiedenen Stärken und Positionen schweissen, 09.02.–13.02.

Metallkenntnisse aus schweisstechnischer Sicht,
Elektrodenwahl, Reparaturschweissen an Stahl und Guss,
Hartauftrag an Verschleisteilen.

Reparaturschweissen/Verschleisschutz SEF 3 Tage/Fr. 390.–
Elektroschweissen für Fortgeschrittene 25.02.–27.02.

Autogenschweissen/Hartlöten SAL 3 Tage/Fr. 390.–
Feinbleche und Röhren schweissen. Verzinkter Stahl, Guss- 16.02.–18.02.
und Kupferwerkstoffe hartlöten. Schneidbrenner bedienen.

Brennschneiden SBP 1 Tag/Fr. 120.–
Autogenschneidbrenner und Plasmaschneidgerät bedienen. 20.02.

Schutzgasschweissen SGK 2 Tage/Fr. 260.–
MAG-Schweissen an dünnen Profilen und Blechen, 19.02.–20.02.
Kenntnisse über Metalle, Drahtelektroden und Schutzgase.

Traktoren/Dieselmotoren

Dieselmotoren TDM 2 Tage/Fr. 160.–
Einstell- und Reparaturarbeiten an Zylinderkopf, Kühl- und 22.01.–23.01.
Kraftstoffanlage, Störungssuche, Servicearbeiten zum Überwintern.

Traktoren zur MFK-Nachprüfung
instandstellen TNP 5 Tage/Fr. 400.–
Lenkung, Vorderachse, Bremsen, Kupplung und Beleuchtung 26.01.–30.01.
instandstellen. Abdichten bei Ölverlust am Motor oder Getriebe.

Elektrik und Beleuchtung

Fahrzeugelektrik EFZ 1 Tag/Fr. 90.–
Anhängerbeleuchtung nachrüsten und instandsetzen, 30.03.
Richtungsanzeiger und Lichtanlage am Traktor reparieren.

Füttererntemaschinen

Ladewagen/Miststreuer/Anhänger LLA 3 Tage/Fr. 240.–
Reparaturen an Förderaggregat, Pick-up, Kratzboden, 02.03.–04.03.
Streu- und Fahrwerk, Bremsen und Anhängeraufbauten.

Häcksler LHS 3 Tage/Fr. 240.–
Einzugs- und Häckselorgane von Scheibenrad- und 02.03.–04.03.
Trommelhäcksler reparieren, Häckselgebläse instandstellen.

Kreiselmähwerke LKM 3 Tage/Fr. 240.–
Reparieren der Antriebs- und Mähorgane, Verschleiss- 02.03.–04.03.
schutzmassnahmen.

Doppelmesser-Mähwerke LDM 1 Tag/Fr. 90.–
Revision, Einstellung. Aufarbeiten gebrauchsfähiger Verschleisteile. 06.02.

Fingerbalken-Mähwerke LFM 1 Tag/Fr. 90.–
Revisions- und Richtarbeiten mit zeitsparenden Einstellmethoden. 23.02.
31.03.

Gelenkwellen LGW 1 Tag/Fr. 90.–
Schutzteile, Schieberohre, Kreuz- und Weitwinkelgelenke reparieren, 24.02.
Überlast- und Freilaufkupplungen prüfen und instandstellen.

Pressen und Knüpfen LPK 1 Tag/Fr. 90.–
Kolbenführung, Messer und Synchronlauf der Maschine einstellen, 06.03.
Knüpfereinstellung nach Zugspannmethode, Bindefehler beheben.

Feldspritzen im IP-Einsatz LFS 1 Tag/Fr. 90.–
IP-Anforderungen durch Instandsetzen und Nachrüsten erfüllen. 20.03.

Hydraulik

Hydraulikzylinder und -armaturen HFZ 1 Tag/Fr. 90.–
Wartung von Hydraulikanlagen, Zylinder reparieren, montieren von 17.03.
Stahlrohr- und Schlauchleitungen, Pumpen, Ventilen, Hydromotoren.

Hydraulische Anhängerbremsen HAB 2 Tage/Fr. 200.–
Einbauen und abstimmen vorbereiteter Bausätze an 18.03.–19.03.
mitgebrachten Anhängern, Druckfässern usw.

Motorgeräte/Kleinmotoren

Kleinmotoren MKM 1 Tag/Fr. 90.–
2- und 4-Takt-Benzinmotoren warten und reparieren, Zündung prüfen, 26.02.
Einstellung und Störungssuche am Vergaser, Motorstilllegung.

Fahrerinstruktions-Kurse

Mähdreschertechnik LMD 3 Tage/Fr. 240.–
Fahrschulung und Unterhalt, Organisation im 25.03.–27.03.
Mähdreschbetrieb. 01.04.–03.04.

Haustechnik und Gebäudeunterhalt

Spenglerarbeiten MES8 2 Tage/Fr. 220.–
Dachentwässerung montieren, Einfassungen von Kaminen 04.02.–05.02.
und Abluftrohren anfertigen, weichlöten, Dachfenster einbauen.

Kunststoffschweissen,
Polyesterbeschichtungen MES3 1 Tag/Fr. 90.–
Heissluftschweissen von Blachen, Rohren, Formteilen usw. 23.03.
Beschichtungen in Futterkrippen sowie auf Wänden und Böden.

Ein 65iger, den man bezahlen kann!**Neu: RADIAL 9000 mit neuer Stollentechnologie.**

- geringerer Bodendruck
- höhere Tragfähigkeit
- mehr Zugkraft
- bessere Selbstreinigung
- langlebiger
- preisgünstiger



BRIDGESTONE/FIRESTONE (SCHWEIZ) AG, Agro-Departement
J.P. Brotschi, Postfach, 8957 Spreitenbach, Tel. 077 31 64 86

**Anmeldetalon Werkstatt- und EDV-Kurse**

Kurs: _____ (Kurstyp): _____

Kursdatum (Beginn): _____

Name: _____

Adresse: _____

PLZ/Wohnort: _____

Tel.: _____ Fax: _____

Werkstatt☐ **Bringe Maschine zum Kurs mit****EDV:**

Name des Partners/der Partnerin bei gemeinsamer PC-Benützung _____

- ☐ Mittagsverpflegung im Restaurant
- ☐ Einzelzimmer (Fr. 25.- bis Fr. 30.- inkl. Frühstück)
- ☐ Doppelzimmer (Fr. 18.- bis Fr. 30.- inkl. Frühstück)
- ☐ Senden Sie mir die Broschüre «Kursangebot»

Datum und Unterschrift: _____

Einsenden an: SVLT, Zentralsekretariat, Ausserdorfstrasse 31, 5223 Riniken
Tel. 056 441 20 22, Fax 056 441 67 31

BERGMANN

**„Exaktes,
feinstes
Streuen!“**

*präzise
weit + breit*



**Universal-Streuwagen
Komplett-Programm
von 7 bis 18 Tonnen**

- Kompost
- Klärschlamm
- Stall- u. Geflügelerde
- Kalk u. a. Materialien

Noch beste
Winter-Konditionen!
BERGMANN-Finanzierung
2,9 % eff. Jahreszins

Teller-Breistreuerwerk
bis 22 m Streubreite

Information und Beratung

Hagen+Beeler AG

Hüttwilen Tel. 052 / 747 13 17 Fax 052 / 747 17 00

Besuchen Sie uns an der Agrama Halle 1, Stand 1.109

Gallagher, der markante **Kostensparer**
- seit 20 Jahren in der Schweiz
- weltweit führend

Realität Weidetechnik

Den Weidegang
gut vorbereiten mit



Verlangen Sie unbedingt den neuen
Gallagher Katalog 1998 !!

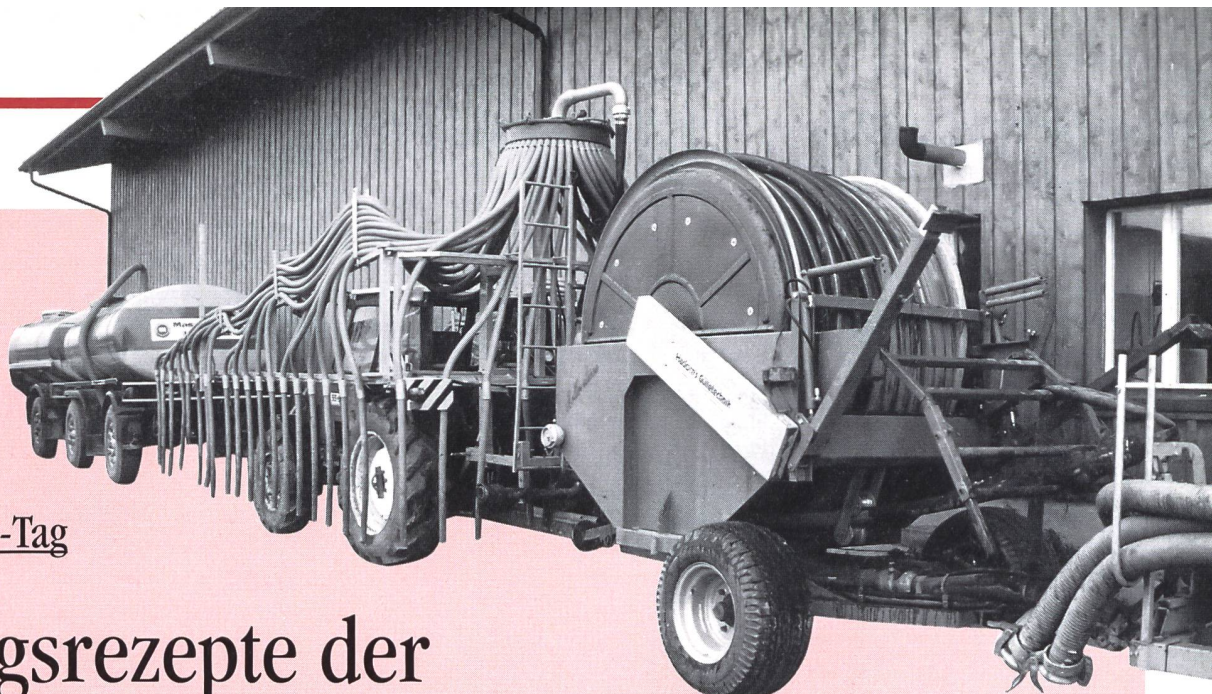
Wir freuen uns auf Ihren Besuch an unserem
GALLAGHER INFO-Stand an der AGRAMA 98 in St. Gallen

Stand Nr. 11.123

EGLI - KUHN AG GALLAGHER Schweiz
Limberg 8, 8127 Forch ZH, Tel. 01-918.22.40
mit kompetenten GALLAGHER Partnern



INFO-Tag



«Erfolgsrezepte der Rheintaler»

Text und Bild:
Willi von Atzigen, SVLT

«Bald jedes Kind weiss, was ein Schleppschauchverteiler ist». Der MR Rheintal investiert sehr viel in die Öffentlichkeitsarbeit. Neue Gesellschaftsformen innerhalb des MR erhöhen die Flexibilität im Hinblick auf das Angebot eines ganzen Dienstleistungspaketes.

Unter diesem Titel fand in Diepoldsau im St. Galler Rheintal der MR-Info-Tag 1997 statt. Über sechzig Teilnehmer aus der ganzen Deutschschweiz folgten der Einladung der Fachkommission 3 des SVLT.

Unter der Leitung des Präsidenten der Fachkommission Ueli Haltiner vom LBBZ Salez stellten die Verantwortlichen des MR Rheintal ihren Maschinenring anhand ausgewählter Praxisbeispiele vor. Helmuth Ammann von der FAT ergänzte diese Ausführungen mit Berechnungen zur Wirtschaftlichkeit der eingesetzten Maschinenketten. Hansjörg Meier und Ruedi Gnädinger von der LBL stellten einen Vertragsentwurf für die Konstituierung einer GmbH vor. Am Nachmittag konnten sich die

Anwesenden beim Besuch auf dem Fahrmaadhof einen Überblick über das MR-Angebot zur Ausbringung von Klärschlamm und Gülle sowie zur Kartoffelproduktion verschaffen.

Technik für die Umwelt

Paul Nüesch, Präsident MR Rheintal berichtete über die Aktivitäten und Dienstleistungen des 140 Mitglieder starken Maschinenringes. Unter ihnen hätten vor allem die Renaturierungsmassnahmen in der Riedlandschaft des Rheintales und die Pflege von Naturschutzgebieten einen besonders hohen Stellenwert. Wichtige Dienstleistungen seien im weitem die Feldrandkompostierung und die Maschinenkette für das Ausbringen von Klärschlamm. Seit sich die interessierten Mitglieder des MRs zu einer GmbH zusammengeschlossen hätten,

könne man in diesen Bereichen die Dienstleistungen noch schneller und flexibler anbieten.

PR für Klärschlamm

Die Öffentlichkeitsarbeit stuft Manfred Baumgartner, Geschäftsführer des MR Rheintal, sehr hoch ein, namentlich wenn es um die positive Einstellung der Bevölkerung im Zusammenhang mit dem Ausbringen von Klärschlamm gehe. In Zusammenarbeit mit den Gemeinden, den Zweckverbänden und mit Firmen werde jede Gelegenheit genutzt, um über Zusammenhänge von Wasser – Abwasser, Tierbesatz – Hofdünger oder moderne Landtechnik – Bodenschutz zu informieren. So hätten beispielsweise in der Gegend die grossen Tankfahrzeuge, der Pumpenanhänger mit dem Rollomat einen sehr hohen Bekanntheitsgrad, und auch wofür ein Schleppschauchverteiler gut ist, wisse bald jedes Kind.

Rationalisierung für die Kartoffel

Stefan Britschgi äusserte sich zur Marktsituation bei der Kartoffelproduktion für die industrielle Verwertung. Mit Genugtuung stellte er fest, dass es dank einer schlagkräftigen

Fachkommission 3 des SVLT

Die schweizerischen Maschinenringe werden von der Fachkommission 3 des SVLT unter der Leitung von Ueli Haltiner, Salez SG, betreut. Diese Kommission lädt die Geschäftsführer und Vorstandsmitglieder der Maschinenringe regelmässig zu Weiterbildungsveranstaltungen am Sitz des Schweizerischen Verbandes für Landtechnik in Riniken ein. In den beiden letzten Jahren standen Problemlösungen im zwischenmenschlichen Bereich einerseits und der Ausbau der Dienstleistungen im Kommunalbereich andererseits auf dem Programm.

Beim SVLT-Zentralsekretariat in Riniken sind folgende Informationsmaterialien erhältlich:

- Musterverträge für Kleingemeinschaften, Maschinen-genossenschaften und Maschinenringe,
- Rapportblöcke
- MR-Werbematerial
- Statutenentwurf GmbH

Bestellen bei SVLT, Postfach, 5223 Riniken Tel. 056 441 20 22; Fax: 056 622 67 31

Tabelle: Trend zu grösseren Maschinenringen. Dies lässt sich aus der jährlichen Umfrage des Schweizerischen Verbandes für Landtechnik (SVLT) ableiten

	1993	1994	1995	1996
Anzahl Rückmeldungen	28	35	32	33
Gemeldete Mitglieder	2071	2411	2524	2920
Verrechnungswerte in Mio Fr.	3.37	5.911	6.173	6.328
Verrechnungswerte (Ø pro MR) in Fr.	120 000	169 000	193 000	191 762

Mechanisierung gelungen sei, den Marktanteil eines gefragten Rohmaterials aus einheimischer Produktion zu erhalten. Der Erlös pro Kilo Kartoffeln sei ebenso tief wie andernorts, aber beim jetzt praktizierten System hätten die Produktionskosten weiter gesenkt werden können. Der freie Markt orientiere sich daran und sei nicht bereit, mehr zu bezahlen. Der Weg der Rationalisierung sei also vorgegeben gewesen.

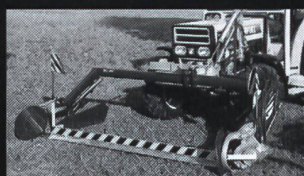
Kurze Abschreibungszeit für den technischen Fortschritt

Bei der Analyse zur Wirtschaftlichkeit beider Maschinenketten stellte Helmut Ammann, FAT, die aussergewöhnlich hohe Auslastung in den Vordergrund. Während beispielsweise die Kartoffellegemaschine in der FAT-Tarifliste mit einer Auslastung von 16 ha/Jahr aufgeführt ist, werden im MR Rheintal 60 ha erreicht. Parallel

dazu ist die Abschreibungszeit von 12 auf sage und schreibe 6 Jahre reduziert worden. Es sei klar, dass damit das unternehmerische Risiko minimiert werden könne, stellte Ammann fest. Während zum Beispiel der FAT-Ansatz für das Kartoffellegen mit einer vierreihigen Maschine inklusive Bedienung und Traktor auf Fr. 296.-/ha beziffert, berechnet sich dieser Tarif beim MR Rheintal auf Fr. 215.-. Ausschlaggebend ist eine

wesentlich höhere Auslastung als sie von der FAT kalkuliert ist. Bei der Kartoffelernte berechnet sich der Ansatz beim MR auf Fr. 2120.-/ha während der FAT-Ansatz mit Fr. 1990.-/ha leicht tiefer ist. Ein höherer Ansatz ergibt sich aus einer kurzen Abschreibungszeit von nur 6 Jahren für den Vollernter. Damit sei gewährleistet, dass man den technischen Fortschritt in der Erntetechnik voll nutzen kann.

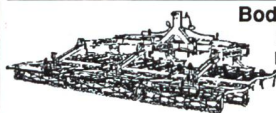
Kostengünstig rationalisieren mit unseren neuen Frontmäherwerken · Arbeitsbreite 210–320 Spitzen-Mähtechnik aus eigener Fabrikation · Das erfolgreiche BADEMA-Importprogramm



Wepfer Landtechnik · Metall- & Maschinenbau GmbH · 8471 Berg-Dägerlen · Tel. 052 316 24 52

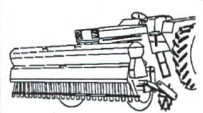
Verlangen Sie unser Aktions - Nettoangebot

Bodenbearbeitung und Saat



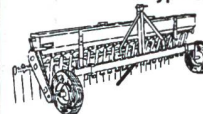
Bodenbearbeitung

Kultureggen, Saatsbettkombinationen, Rotor- oder Kreiseleggen



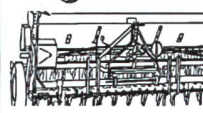
Düngung

Frontanbaudüngerstreuer, ideal für Kombinationen, vorne Düngen, hinten Säen, Hacken oder Kartoffellegen
Typ FGF 800 als Weinbergstreuer



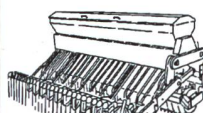
Grassämaschinen

für 3-Punktanbau oder als Aufbaugerät zu Walzen oder Kreiseleggen



Sämaschinen

für 3-Punkt-Anbau
• Strohabweisende Säbelschare mit grossem Scharschritt



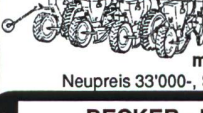
Aufsattelmaschinen

für alle Kreisel- oder Rotoreggen.
• Strohabweisende Säbelschare
• optimaler Schwerpunkt



Einzelkornsämaschinen

pneumatische 2 - 8-reihig für Mais, Rüben, Bohnen, Sonnenblumen, Erbsen etc. mechan. für Rüben



Vorführ-Mulch/Direktsaatmaschine mit Düngerstreuer, Neupreis 33'000.-, Spezial-Nettopreis 15'000.-

Kartoffelanbau und -pflege



Kartoffelleger

Halbautomat preisgünstig Vollautomaten GRUSE in grosser Auswahl, Leichtmodell VL 20E oder Profimodell VL 20L mit Festbunker, VL 20KL mit Kippbunker, nur 3 m Transportbreite. Grosse, fertige Dämme, überlegen am Hang



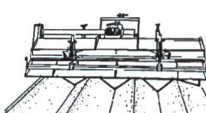
Hack- und Häufelgeräte

Schelbenhäufel oder Pflughäufel mit Federzinken-Hackgruppen und Kammbesen



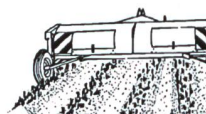
Das preisgünstige Häufelgerät mit Dammbformer GRUSE

alle Werkzeuge gefedert. Bei Stauden wird der Dammbformer oben geöffnet. Mit hydr. Hangsteuerung lieferbar



Reihenfräse GRUSE

für klutenfreie, optimalen Dammaufbau. Mit hydraulischer Hangsteuerung lieferbar



Kartoffelkraut- und Grüngutschläger GRUSE

für Front- oder Heckanbau. Erspart Spritzmittel = ein Gebot der Zeit. Sehr robuste Maschine. Mit Bandspritze und hydr. Hangsteuerung lieferbar

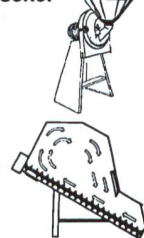
Kartoffelernte / Hofeinrichtungen

WISENT Medium + Super, die schonenden Vollernter mit dem besten Preis - Leistungsverhältnis

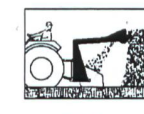


Wir offerieren: gute Occ. Vollernter in allen Grössen- und Preisklassen. Verlangen Sie unsere Occionen-Liste

Getreide-Förder- und Lagereinrichtungen, Mühlen, Quetschen und Mischer



Abladegebläse, Heuverteiler, Heubelüftungen, Rundballentrockner, Dosier- und Siloentnahmegeräte



Bröckler und Rübenschnneider, auch mit Reinigung lieferbar

ins 168 Jan. 98

BECKER - FIONA - GRUSE -
NEUERO - SKIOLD - KONGSKILDE
bekannte Namen in unserem Programm

Müller

Maschinen AG

4112 Bättwil / Basel

Tel. 061 731 11 11 Fax 061 731 11 17

Zur Zeit haben wir auch interessante
Occasionen. Verlangen Sie ein Angebot
über die gewünschte Maschine

Für Bauern mit Durchblick

Ein Abonnement
Die Grüne
überzeugt

1. Die Grüne ist die führende landwirtschaftliche Fachzeitschrift
2. Die Grüne ist unabhängig und bietet Unterstützung bei Fachfragen
3. Die Grüne berichtet über Viehwirtschaft, Futterbau, Obstbau, Ackerbau, neue Maschinen und moderne Betriebsführung
4. Die Grüne begeistert Woche für Woche 109 000 Leser und Leserinnen
5. Die Grüne spricht die ganze Bauernfamilie an
6. Sie sparen gegenüber dem Kioskpreis 50%



Verlosung

Super-Gewinne erwarten Sie!
Unter allen
Einsendern verlosen wir:

1. Preis
Daewoo im Wert
von Fr. 23 500.-
plus 100 weitere
Überraschungspreise!

Schweizerische
Landwirtschaftliche
Zeitschrift

Die Grüne

Nr. 40
2. Oktober 1997
Fr. 3.30

Belebung der
Landschaft

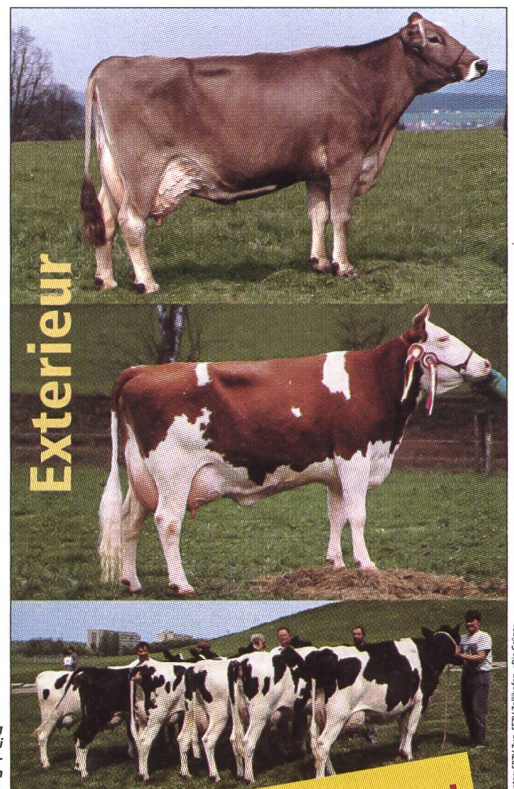
Spurenelemente
und Milch-
qualität

Kontrolle und
Weiter-
entwicklung

Landjugend

Die Bäuerin

Die Lineare Beschreibung
und Beurteilung ist bei
den grossen drei Zucht-
verbänden erfolgreich
eingeführt.



Exterieur

Jetzt profitieren!
13 Ausgaben
für nur Fr. 20.-

Für telefonische
Bestellungen:
01/386 87 90 oder
per Fax 01/386 87 77

**Dieses Angebot
lasse ich mir nicht
entgehen!**

- ☐ Ich bestelle ein Probeabonnement,
13 Ausgaben, für nur Fr. 20.-
- ☐ Ich bestelle ein Jahresabonnement,
52 Ausgaben, für Fr. 87.-.
Sie sparen 50%
gegenüber dem Kioskpreis.
- ☐ Ich nehme
nur an der Verlosung teil.

6

Einsendeschluss: 6. 2. 1998

Name _____

Vorname _____

Strasse, Nr. _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____

Coupon ausschneiden und einsenden an:
Verlag «Die Grüne», Klausstr. 33, 8008 Zürich

